

Abfallentsorgung in Zeiten von Corona**Wertstoffhof in Aßlar für private Anlieferer geschlossen**

Der Wertstoffhof am Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar-Bechlingen ist ab Donnerstag (19. März) bis auf weiteres für private Anlieferer geschlossen. Gewerbliche Anlieferer können ihre Abfälle weiterhin anliefern, werden ab sofort jedoch über die zentrale Waage abgewickelt. Wer bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill kein Kundenkonto besitzt, kann auch bar zahlen. Zahlungen mit EC-Karte sind nicht möglich. Samstags werden keine gewerblichen Abfallmengen angenommen.

Ob die kommunalen Wertstoffhöfe in den Städten und Gemeinden öffnen, liegt jeweils im Ermessen der Kommune. Bislang bleiben z.B. die Wertstoffhöfe in Herborn, Dillenburg, Dietzhöhlental und Hohenahr geschlossen. Ebenso bleibt der Wertstoffhof in Hüttenberg zu. Im Zweifel sollten die Bürgerinnen und Bürger sich bei ihrer Stadt oder Gemeinde informieren.

Vorerst keine E-Schrott-Annahme

Auch die Elektroschrott-Annahme durch die GWAB entfällt ab Samstag (21. März) bis auf weiteres. Dies betrifft sowohl das GWAB-Recyclingzentrum in Wetzlar als auch die Annahmestelle an der ehemaligen Deponie in Dillenburg-Oberscheld. Die Annahme von Hausrat und Möbeln im Recyclingzentrum hat die GWAB bereits jetzt eingestellt.

Die Entsorgung im Rahmen der haushaltsnahen Sammlungen von Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Sperrabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) ist weiterhin sichergestellt. Wer keine Gelben Säcke mehr hat, weil Rathäuser und Bürgerbüros geschlossen haben, der kann auch andere, möglichst transparente Säcke benutzen.

Die Büros der Abfallwirtschaft Lahn-Dill in Wetzlar und am Standort Aßlar bleiben vorerst für den Besucherverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können ihre Anfragen per E-Mail (info@awld.de) oder telefonisch (06441 407-1800) an die Mitarbeiter richten.

Mehr Informationen zur Abfallentsorgung im Lahn-Dill-Kreis gibt es unter www.awld.de.